



Conference Call

Zwischenbericht zum 1. Quartal 2018

Köln, 8. Mai 2018

Mario Freis, CEO

Oskar Heitz, CFO





- **48 Jahre** Erfahrung
- Europaweit in **14 Ländern** aktiv
- **3,37 Millionen** Kunden
- **4.700** Finanzvermittler
- Über **100** Produktpartner

- 1** 1. Quartal 2018 im Überblick
- 2** Entwicklung bei Kunden und Finanzvermittlern
- 3** Gesamtvertriebsprovisionen, regionale Diversifikation und Produktmix
- 4** Finanzinformationen im Detail
- 5** Rahmenbedingungen und Ausblick
- 6** Disclaimer / Finanzkalender / Kontakt

1. Quartal 2018 im Überblick



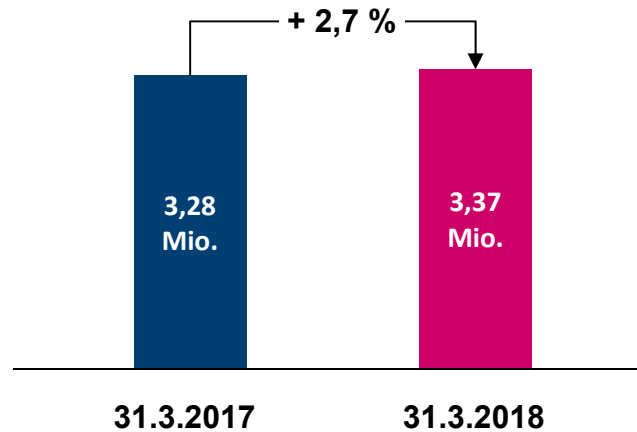
- Leichter Anstieg der Gesamtvertriebsprovisionen unter Berücksichtigung ratierlicher und teildiskontierter Provisionen durch IFRS 15-Erstanwendung in Höhe von 1,7 Mio. Euro
- Planmäßige Entwicklung des operativen Ergebnisses, geprägt von erhöhten Aufwendungen für strategische Maßnahmen und die Umsetzung regulatorischer Anforderungen

| | Q1/2017 | Q1/2018 | Veränderung |
|-----------------------------------|----------------|-----------------------|-------------|
| Gesamtvertriebsprovisionen | 58,4 Mio. Euro | 58,6 Mio. Euro | + 0,3 % |
| EBIT | 3,3 Mio. Euro | 2,9 Mio. Euro | - 10,8 % |
| Konzernergebnis | 2,5 Mio. Euro | 1,9 Mio. Euro | - 21,4 % |
| Ergebnis je Aktie | 0,17 Euro | 0,13 Euro | - 21,4 % |

(in Mio. Euro, gerundet)

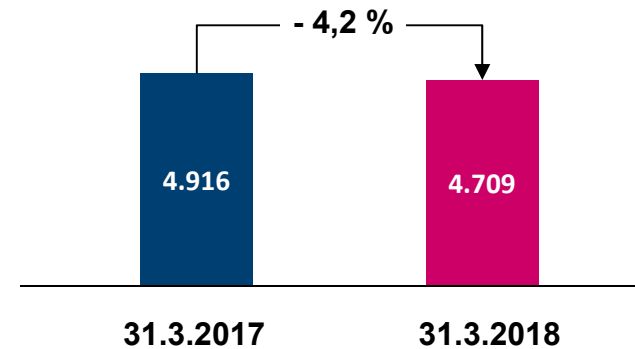
Kunden

- Mittel- und Osteuropa:
Deutlicher Zuwachs (+ 3,4 %*)
- Deutschland:
Leichter Rückgang (- 1,5 %*)
- Süd- und Westeuropa:
Deutlicher Zuwachs (+ 5,6 %*)



Finanzvermittler

- Mittel- und Osteuropa:
Vermittlerzahl rückläufig (- 4,4 %*)
- Deutschland:
Vermittlerzahl stabil (- 0,2 %*)
- Süd- und Westeuropa:
Vermittlerzahl rückläufig (- 10,5 %*)



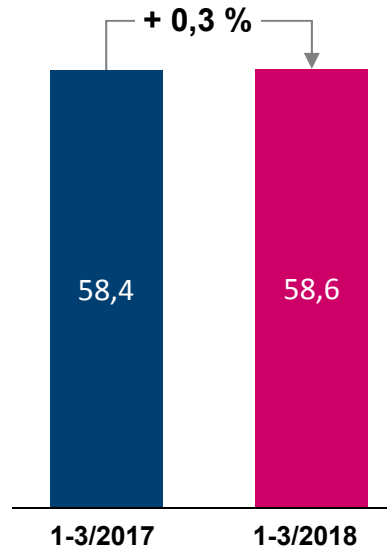
* zum Vorjahr

Gesamtvertriebsprovisionen nach Segmenten

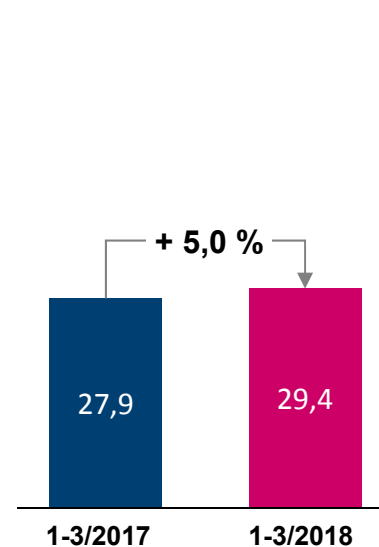


- Mittel- und Osteuropa erreichte ein deutliches Wachstum von 5,0 %
- Süd- und Westeuropa mit 0,4 Mio. Euro leicht unter Vorjahr
- In Deutschland wirken regulatorische Veränderungen weiter fort

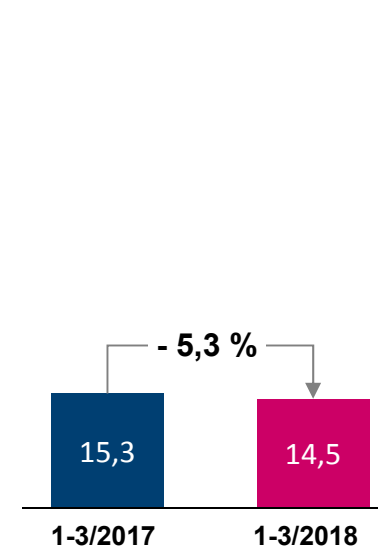
Konzern¹⁾



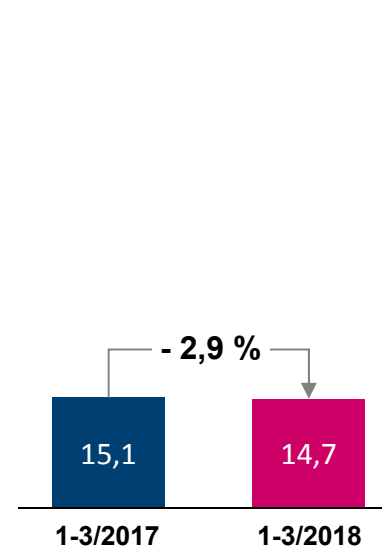
Mittel- und Osteuropa



Deutschland²⁾



Süd- und Westeuropa



(in Mio. Euro, gerundet)

¹⁾ Daraus im Vorjahr Erträge aus Vermittlungen laut GuV 54,7 Mio. Euro

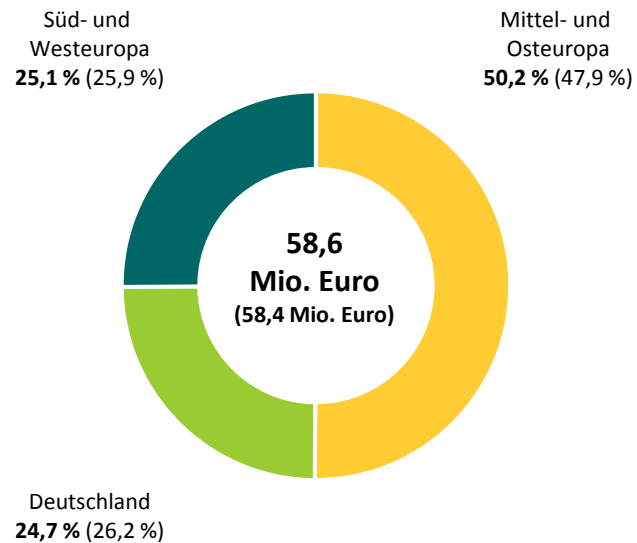
²⁾ Davon im Vorjahr Erträge aus Vermittlungen laut GuV 11,7 Mio. Euro

Regionale Diversifikation und Produktmix

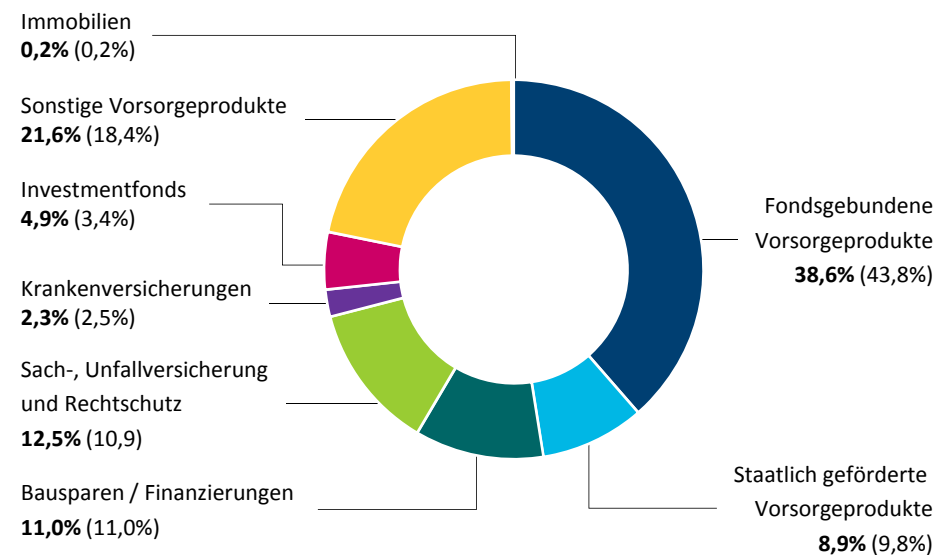


- OVB Allfinanz-Beratungsansatz und breite internationale Aufstellung unterstützen stabile Geschäftsentwicklung
- Mittel- und Osteuropa erwirtschaftet die Hälfte des Umsatzes

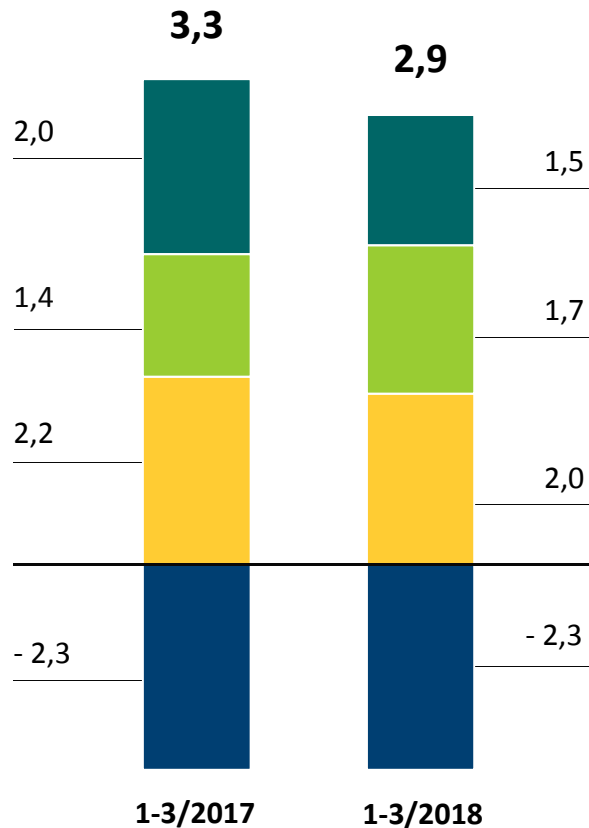
Gesamtvertriebsprovisionen Q1/2018 (Q1/2017) nach Regionen



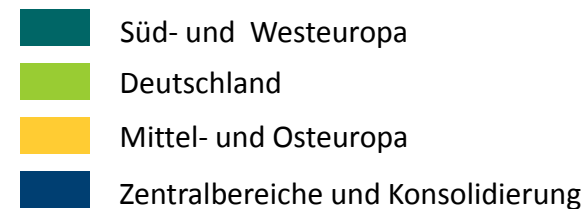
Zusammensetzung des Neugeschäfts Q1/2018 (Q1/2017)



EBIT-Entwicklung



- Konzern-EBIT im Wesentlichen durch geplant höhere Aufwendungen für strategische Maßnahmen beeinflusst
- EBIT des Segments Süd- und Westeuropa durch Umsatzentwicklung beeinflusst
- EBIT-Wachstum in Deutschland resultiert aus einem gestiegenen Rohertrag



(in Mio. Euro, gerundet)

Ausgewählte Positionen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung



| | 1-3/2017 | 1-3/2018 | Veränderung ¹⁾ |
|--|----------|---------------|---------------------------|
| Gesamtvertriebsprovisionen ²⁾ | 58,4 | 58,6 | + 0,3 % |
| Aufwendungen für Vermittlung (GVP) ³⁾ | - 39,8 | - 39,5 | - 0,8 % |
| Rohhertrag | 18,6 | 19,1 | + 2,6 % |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2,3 | 2,6 | + 15,7 % |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 9,6 | - 10,2 | + 6,0 % |
| Personalaufwand | - 7,0 | - 7,5 | + 7,6 % |
| Abschreibungen | - 0,9 | - 1,0 | + 9,7 % |
| EBIT | 3,3 | 2,9 | - 10,8 % |
| Finanzergebnis | 0,1 | - 0,2 | > -100,0 % |
| Steuern | - 0,9 | - 0,8 | - 10,5 % |
| Konzernergebnis⁴⁾ | 2,5 | 1,9 | - 21,4 % |
| Ergebnis je Aktie (in Euro) | 0,17 | 0,13 | - 21,4 % |

- Gestiegener Rohhertrag
- Teilweise korrespondierend mit höheren sonstigen betrieblichen Erträgen
- Marktbedingte Gehaltsanpassungen sowie Neueinstellungen im Rahmen regulatorischer und strategischer Maßnahmen

(in Mio. Euro, gerundet)

¹⁾ Berechnung der Veränderungen erfolgt auf **TEUR-Basis**

²⁾ Daraus Erträge aus Vermittlungen laut GuV 58,6 Mio. Euro (Vorjahr: 54,7 Mio. Euro)

³⁾ Aufwendungen für Vermittlung laut GuV - 39,5 Mio. Euro (Vorjahr: - 36,2 Mio. Euro)

⁴⁾ Vor Anteil anderer Gesellschafter

- Langfristige Geschäftspotenziale im Bereich der privaten Vorsorge und Absicherung bestehen europaweit unverändert weiter
- Ein sich deutlich veränderndes regulatorisches Umfeld stellt eine wesentliche Herausforderung für unsere Branche dar
- Investitionen und erhöhte laufende Aufwendungen im Zusammenhang mit strategischen Maßnahmen und umzusetzenden regulatorischen Anforderungen

Bestätigung der Prognose für das Gesamtjahr 2018

- Gesamtvertriebsprovisionen leicht rückläufig
- Operatives Ergebnis bei 13,0 bis 13,5 Mio. Euro

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmt, und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.

23. März 2018
Frankfurt

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2017,
Geschäftsbericht, Analystenkonferenz

8. Mai 2018
Köln

Ergebnisse zum 1. Quartal 2018 und Conference Call

5. Juni 2018
Köln

Hauptversammlung 2018

7. August 2018
Köln

Ergebnisse zum 2. Quartal 2018 und Conference Call

9. November 2018
Köln

Ergebnisse zum 3. Quartal 2018 und Conference Call

OVB Holding AG

Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

www.ovb.eu

Jürgen Kotulla
Chief Marketing Officer

Telefon: +49 (0) 221 - 2015 - 233
Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 224
E-Mail: jkotulla@ovb.de

Brigitte Bonifer
Director Investor Relations

Telefon: +49 (0) 221 - 2015 - 288
Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 325
E-Mail: bbonifer@ovb.de